



Klima- und Energie-Modellregion

MILLSTÄTTER SEE

Bericht der

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
- Weiterführungsphase II
- Weiterführungsphase III
- Weiterführungsphase IV
- Weiterführungsphase V

- Zwischenbericht
- Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Millstätter See
Geschäftszahl der KEM	B971222
Trägerorganisation, Rechtsform	Regionalverband Spittal-Millstättersee-Lieser-Malta-Nockberge, Verein
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	<p>5</p> <p>28.800</p> <p>Die Region mit den Gemeinden Spittal an der Drau, Seeboden am Millstätter See, Lendorf, Baldramsdorf und Millstatt am See liegt im Zentrum Oberkärntens. Alle teilnehmenden Gemeinden befinden sich im politischen Bezirk Spittal an der Drau.</p> <p>Die Region ist geprägt von unterschiedlichen Landschaftsräumen. Die Berg- und Talräume, sowie das Gebiet um den Millstätter See bieten beste Voraussetzungen für eine touristische Nutzung und sind zudem auch als Wohnregion sehr attraktiv.</p> <p>Die überregionale Verkehrsanbindung ist sehr gut ausgebaut. Alle Gemeinden liegen an der wichtigen Nord-Südverbindung der A 10 Tauernautobahn sowie an weiteren wichtigen überregionalen Verkehrswegen (z.B.: B99, B100, ÖBB-Strecke), die die Region Oberkärnten mit dem Kärntner Zentralraum und den umliegenden Bundesländern verbinden. Die wichtigen Verkehrsachsen erstrecken sich, aufgrund der topographischen Situation, auf die umliegenden Talräume.</p>
Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	www.kem-millstaettersee.at
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	<p>KEM Millstätter See</p> <p>Bernhardtgasse 2</p> <p>9800 Spittal an der Drau</p> <p>Mo bis Fr 8:00 bis 12:00 Uhr</p> <p>um telefonische Voranmeldung wird gebeten</p> <p>Individuelle Terminvereinbarung auch in allen teilnehmenden Gemeinden und im Büro des Regionalverbandes</p>
Modellregions-Manager/in (MRM) Name: E-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	<p>DI Georg Oberzaucher</p> <p>georg.oberzaucher@nockregion-ok.at</p> <p>0699 18 22 88 00</p> <p>Architekturstudium TU-Graz</p> <p>Selbständig – Ingenieurbüro für Innenarchitektur, Bauplanung, Gebäudeenergie, Barrierefreiheit</p> <p>Zertifizierte Energieberatung und Energieausweisberechnung</p> <p>Weitere Details siehe Umsetzungskonzept der KEM Millstätter</p>

	See Punkt 5.1
Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM):	20 Stunden
Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in:	Regionalverband Spittal-Millstättersee-Lieser-Malta-Nockberge
Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.02.2021
Name des/der KEM-QM Berater/in:)	Dipl. Ing. (FH) Hannes Obereder, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Kurzfristige Ziele, die bis zum Ende der KEM-Weiterführung I (Anfang 2023) erreicht werden sollen.

Eine Quantifizierung der Maßnahmen ist bei der detaillierten Aufstellung der Umsetzungsmaßnahmen angegeben.

- Beibehaltung Vernetzung von Stakeholdern und Initiatoren von Energieprojekten
 - Energieteamsitzungen
 - Beratungen
 - Vernetzungstreffen
- Weitere Steigerung von Klima- und Energiebewusstsein der Bevölkerung von Betrieben und politisch Verantwortlichen
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Energiesprechtage
 - Beratungen
 - Informationsveranstaltungen/ Klimafilme
 - Schulen
- Forcierung von Mobilitätsangeboten
 - E-Carsharing
 - Nockmobil
 - Bewusstseinsbildung
 - Ausbau der Infrastruktur
- Verbesserung Infrastruktur Radverkehr
- Forcierung der Optimierung bzw. Umstellung von bestehenden Heizungsanlagen bzw. sonstigen technischen Anlagen
- Einführung einer einheitlichen Energiebuchhaltung in allen teilnehmenden Gemeinden (betrifft neue Gemeinden)
- Nachhaltige Veranstaltungen
- Erhöhung des Stromabdeckungsgrades durch Photovoltaik
- Verfügbarkeit von Zugänglichkeit und Informationen zu regionalen Produkten verbessern
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Forcierung der Energieproduktion auf Basis regional verfügbarer Energieträger und Vernetzung von regionalen Betrieben und KonsumentInnen

Mittelfristige Ziele, die bis 2025 erreicht werden sollen:

- Umstellung von einem weiteren Teil öffentlicher Straßen- und Gehwegs-Beleuchtungen auf effiziente Leuchtmittel
- Eruierung und Ausschöpfung von neuen Wasserkraftpotentialen (Kleinwasserkraft)
- Umsetzung mindestens einer pilothaften hochwertigen, energetischen Sanierung

Langfristige Ziele, die bis 2035 erreicht werden sollen:

Durch die verantwortungsvolle Nutzung von Energie unter Konzentration auf regionale Stärken soll langfristig eine größtmögliche Unabhängigkeit von fossil-atomaren Energieträger-Importen erreicht werden und eine umfassende Bewusstseins- und Verhaltensänderung in Bezug auf die definierten Klimaziele im Bereich Strom, Wärme und Mobilität in der Bevölkerung verankert sein.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Politische VertreterInnen und MitarbeiterInnen der teilnehmenden Gemeinden

BürgermeisterInnen
UmweltreferentInnen
Stadtrats-, Gemeindevorstandsmitglieder
GemeinderätInnen (Ausschüsse und Gemeinderat)
VerwaltungsmitarbeiterInnen (Amtsleitung, AbteilungsleiterInnen, SachbearbeiterInnen)

Örtliche/Regionale Unternehmen

Astra Biowärme GmbH (Fernheizwerke, Ladestation)
Enercharge (Ladestation)
Conversio Austria GmbH (Photovoltaik)
More Spittal
Bikeshop Seeboden
Landschaftsarchitektur Winkler (MKK-Punkte)
Kelag
Verbund
CNC Akademie (Andreas Otmischi, Projekt PowerChecker)
Id Hanke
Millino Millstatt
Teilnehmende Betriebe Radlpass (ca. 100 Betriebe)
Etc.

Organisationen, Vereine, etc.

Regionalverband Nockregion
Tourismusverbände (Spittal, Seeboden, Millstatt)
Tourismusregion (Millstätter Tourismus GmbH)
Otello Spittal
Radlobby Spittal
Klimabündnis Kärnten
Land Kärnten (zuständige Abteilungen)
Fridays for Future
Andere KEM Regionen (insbesondere Lieser-Maltatal und Nockberge und die Um-Welt)

Schulen

Volksschule Ost Spittal/Drau
NMS Spittal/Drau
Landwirtschaftliche Fachschule Litzlhof
HLW Spittal/Drau

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	00
Titel der Maßnahme:	PROJEKTMANAGMENT
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Das begleitende Projektmanagement stellt sicher, dass das Gesamtziel des Projektes bestmöglich erreicht wird. Durch eine laufende Kontrolle, Planung und Abstimmung mit Fokus auf das Gesamtprojekt soll der Projektverlauf zeitnah evaluiert werden.</p> <p>Der MRM ist für die Berichterstattung, Zwischenbericht, Endbericht und Weiterführungsantrag zuständig. In Abstimmung mit Projektpartnern erfolgt die Definition und Ausarbeitung von Umsetzungsprojekten.</p> <p>Während der Weiterführungsphase dokumentiert der MRM die Maßnahmen und Stundenaufwendungen und er ist für die Erfolgsdokumentation verantwortlich.</p> <p>Der MRM sorgt für Büroinfrastruktur und Rahmenbedingungen zur Abwicklung des Gesamtprojektes.</p> <p>Der MRM nimmt an den verpflichtenden KEM Fachveranstaltungen teil.</p> <p>Kooperation und organisatorische Unterstützung des Regionalverbandes werden zu dieser Maßnahme gezählt.</p> <p>Auch die Vernetzungsarbeit mit Stakeholdern und anderen KEMs ist ein wesentlicher Teilbereich dieser Maßnahme.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Zwischenbericht</p> <p>QM Audit</p> <p>Endbericht</p> <p>Erfolgsdokumentation (jährlich)</p> <p>Teilnahme Fachveranstaltungen (2x Jährlich)</p> <p>Abstimmung RV</p> <p>Vernetzungstreffen</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Die Weiterführungsphase begann am 01.02.2020 und liegt somit zum überwiegenden Teil innerhalb der Corona-Pandemie. In einigen Teilbereichen brachte dies größere Auswirkungen mit sich, welche aber im Wesentlichen durch organisatorische und inhaltliche Anpassungen weitestgehend kompensiert werden konnten.</p> <p>Gerade im Bereich des Projektmanagements konnten viele Abstimmungsgespräche einerseits online abgehalten werden bzw. wurden Termine durch Einzelgespräche unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen durchgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ laufende Projektdokumentation ▪ Einrichtung/Erweiterung KEM Steuerungsgruppe ▪ Einrichtung/Erweiterung KEM Energieteam ▪ Laufender Informationsaustausch mit BürgermeisterInnen und zuständigen ReferentInnen zu aktuellen Umsetzungspunkten ▪ Sitzung KEM Steuerungsgruppe am 28.01.2020 (Bericht aktuelle Maßnahmen, Erweiterung, Ölkesselfreie Gemeinden, etc.) ▪ Laufende Vernetzungstreffen KEMs Nockregion ▪ Abstimmungstreffen Energieberater Florreither (Kooperationsmöglichkeiten) ▪ Teilnahme Kooperationsplattform Oberkärnten (19.02.2020) ▪ KEM Kärnten Online-Koordinationstreffen am 28.04.2020 ▪ KEM Kärnten Koordinationstreffen am 27.05.2020 ▪ Teilnahme Online Fachdialog „Zukunft der lokalen Entwicklung Leader, CLLD, ...“ am 08.06.2020 ▪ Teilnahme KEM Online Fachveranstaltung am 30.06.2020 ▪ Teilnahme Online Dialogveranstaltung Klima/Wandel/Anpassung am 08.07.2020 ▪ KEM Energieteamsitzung am 15.07.2020 ▪ Teilnahme diverse Fachwebinare ▪ Veränderung Neustrukturierung KEM Energieteam und KEM Steuerungsgruppe infolge Gemeinderatswahlen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ KEM Energieteamsitzung am 08.06.2021 ▪ Teilnahme KEM Hauptveranstaltung in Velden am 29.06.2021 ▪ Laufende Abstimmung KEM QM 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Zwischenbericht bis 30.07.2021	100 %
	Erfolgsdokumentation jährlich	50 %
	Teilnahme Fachveranstaltungen	50 %
	Laufende Abstimmung mit Gemeinden, Stakeholder	50 %
	Laufende Abstimmung KEM QM	50 %
	Audit	---
	Endbericht bis 21.01.2023	---

Maßnahme Nummer:	01	
Titel der Maßnahme:	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Zu den zentralen Aufgaben der KEM Millstätter See zählt die Sensibilisierung der Bevölkerung sowie politischer und wirtschaftlicher EntscheidungsträgerInnen gegenüber klima- und energie-relevanten Themen. Hier sollen mit gezielten Informationen und den verschiedenen zur Verfügung stehenden Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit laufend Themen aufbereitet werden und somit die Akzeptanz und das Interesse in diesen Bereichen zu steigern.</p> <p>Die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung betreffen im Wesentlichen auch alle anderen angeführten Maßnahmen, diese wird jedoch aufgrund der wichtigen Bedeutung als eigenes Handlungspaket dargestellt.</p> <p>Neben der aktuellen Homepage kann auch in Form eines Newsletters auf Themenfelder der KEM hingewiesen werden.</p> <p>Darüber hinaus sollen verfügbare Informationsmaterialien (z.B. Faktencheck) in den Gemeinden und bei Veranstaltungen aufgelegt bzw. verteilt werden.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	M1 Fortführung Modellregions-Webseite (laufend)	50 %
	M2 Artikel für Gemeindezeitungen - mind.1 je Quartal (laufend)	50 %
	M3 Energiesprechtage des MRM in den Gemeinden – mind. 3 pro Jahr (laufend)	50 %
	M4 Informationsveranstaltungen in den Gemeinden (nach Bedarf zu aktuellen Themen)	50 %
	M5 Verfassen von Presseinformationen bzw. Pressegesprächen (zu aktuellen Themen)	50 %
	M6 Erstellung Medienspiegel (jährlich)	50 %
	M7 Exkursionen zu Vorzeigeprojekten-Gemeinden (nach Bedarf zu aktuellen Themen)	---
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Die Erweiterung der KEM Region wurde auf der Homepage berücksichtigt und diese wird laufend um die aktuellen Themen ergänzt. Sehr gut angenommen wird die Linksammlung zu aktuellen Förderungen/Förderstellen. Auch der geplante Facebookauftritt wurde eingerichtet.	

	<p>Große Reichweiten konnten vor allem erreicht werden, wenn die Beiträge auch von Stakeholdern der Region geteilt wurden.</p> <p>Energiesprechtage wurden nach Möglichkeit vor Ort in den Gemeinden angeboten. Während der Lockdowns fanden diese in Form von Telefonsprechtagen statt.</p> <p>Sehr erfolgreich wurde die KEM-Kärnten Kooperation zu den Online-Infoveranstaltungen angenommen, welche auch zum KEM-Projekt des Jahres gewählt wurde. Durch die Zusammenarbeit konnten Synergien genutzt werden und die Reichweite gesteigert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergänzung Homepage hinsichtlich Erweiterung der zwei neuen Gemeinden (02/2020) ▪ Laufende Aktualisierung Homepage ▪ Berichte Gemeindezeitungen 01. Quartal 2020 (Neue Richtlinien Wohnbauförderung, Erweiterung KEM, Weiterführung) ▪ Berichte Gemeindezeitungen 02. Quartal 2020 (Ölkesselfreie Gemeinden, PV-Anlagen, Regionaler Lieferservice) ▪ Berichte Gemeindezeitungen 03. Quartal 2020 (Sonnenschutzmaßnahmen, Reparaturbonus) ▪ Berichte Gemeindezeitungen 04. Quartal 2020 (Ölkesselfreie Gemeinden, Heizsystem) ▪ Berichte Gemeindezeitungen 01. Quartal 2021 (Neue Richtlinien Wohnbauförderung) ▪ Berichte Gemeindezeitungen 02. Quartal 2021 (Online Infoveranstaltungen, Radlpass, Fahrrad Infrastruktur) ▪ Laufende Pressemitteilungen zu aktuellen Aktionen ▪ Erstellung Pressespiegel (jährlich) ▪ Newsletter zu laufenden Aktionen ▪ Einrichtung Facebook Auftritt KEM Millstätter See und laufende Betreuung ▪ Online Infoveranstaltung „PV-Anlagen für Private“ am 15.02.2021 (KEM Kärnten) ▪ Online Infoveranstaltung „Stromspeicher“ am 15.03.2021 (KEM Kärnten) ▪ Online Infoveranstaltung „E-Autos/E-Mobilität“ am 19.04.2021 (KEM Kärnten) ▪ Online Infoveranstaltung „Thermische Sanierung/Wärmedämmung“ am 17.05.2021 (KEM Kärnten) ▪ Online Infoveranstaltung „Raus aus dem Öl und Gas/Heizungsumstellung“ am 14.06.2021 (KEM Kärnten) ▪ Durchführung Energiesprechtage (Telefonisch/Vor Ort) in allen Gemeinden 										
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="518 1182 1233 1243">Modellregions-Webseite (am aktuellen Stand)</td> <td data-bbox="1233 1182 1461 1243">50 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 1243 1233 1303">Berichte in Gemeindezeitungen (mind. quartalsweise)</td> <td data-bbox="1233 1243 1461 1303">50 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 1303 1233 1364">Energiesprechtage des MRM in den Gemeinden – (10 Sprechtag)</td> <td data-bbox="1233 1303 1461 1364">50 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 1364 1233 1424">Verfassen von Presseinformationen (9 Presseausendungen)</td> <td data-bbox="1233 1364 1461 1424">50 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 1424 1233 1485">Medienspiegel (jährlich)</td> <td data-bbox="1233 1424 1461 1485">50 %</td> </tr> </table>	Modellregions-Webseite (am aktuellen Stand)	50 %	Berichte in Gemeindezeitungen (mind. quartalsweise)	50 %	Energiesprechtage des MRM in den Gemeinden – (10 Sprechtag)	50 %	Verfassen von Presseinformationen (9 Presseausendungen)	50 %	Medienspiegel (jährlich)	50 %
Modellregions-Webseite (am aktuellen Stand)	50 %										
Berichte in Gemeindezeitungen (mind. quartalsweise)	50 %										
Energiesprechtage des MRM in den Gemeinden – (10 Sprechtag)	50 %										
Verfassen von Presseinformationen (9 Presseausendungen)	50 %										
Medienspiegel (jährlich)	50 %										

<p>Maßnahme Nummer:</p>	<p>02</p>			
<p>Titel der Maßnahme:</p>	<p>Kooperationsprojekte mit Schulen</p>			
<p>Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:</p>	<p>Diese Maßnahme soll zur Bewusstseinsbildung beitragen sowie ein Basiswissen in Bezug auf energieeffiziente Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen schaffen.</p> <p>In Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen der Region sollen hier zielgruppenspezifische Angebote vorgestellt und in den Unterricht integriert werden. Durch die bewusstseinsbildenden Maßnahmen der Kinder soll auch eine entsprechende Sensibilisierung der Eltern erreicht und damit auch die Bereitschaft zum Klimaschutz sowie Energiesparen in den Schulen gesteigert werden.</p>			
<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="518 1982 1233 2040">M1 Aufbereitung und Informationen über verfügbare Projekte für Schulen</td> <td data-bbox="1233 1982 1461 2040">50%</td> </tr> </table>	M1 Aufbereitung und Informationen über verfügbare Projekte für Schulen	50%	
M1 Aufbereitung und Informationen über verfügbare Projekte für Schulen	50%			

	M2 Regelmäßiger Kontakt und Bedarfserhebung in den Schulen (laufend)	20%
	M3 Unterstützung bei konkreten Projektanfragen von Schulen (laufend)	20%
	M4 Organisation der Kooperationen/ Projekten mit externen ProjektpartnerInnen	20%
	M5 Ablaufplanung für die Abwicklung von Schulprojekten	20%
	M6 Unterstützung bei Exkursionen	---
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Dieser Bereich war sehr stark von den Coronamaßnahmen betroffen, da es zum Teil gar keinen Präsenzunterricht gab und andererseits auch der Zutritt für externe Personen an den Schulen nicht möglich war. Daher konnten hier noch nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden. Es wurden andere Umsetzungsmaßnahmen vorgezogen bzw. sollen die Maßnahmen in der 2. Projekthälfte nachgeholt/intensiviert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begleitung Diplomarbeit HLW (E-Mobilität) ▪ Vorstellung KEM im Rahmen Informationsabend Präsentation Diplomarbeit „E-Mobilität (ca. 30 Personen) 06.02.2020 ▪ Mobilitätsworkshop Klimabündnis an VS Seeboden am 24.02.2020 ▪ Teilnahme HLW Informationsveranstaltung im Rahmen Diplomarbeit „No Waste“ mit Vorstellung KEM (ca. 40 Personen) 26.02.2020 ▪ Geplanter Workshop „Autofasten“ mit Klimabündnis an VS Seeboden am 18.03.2020 (abgesagt infolge Corona-Maßnahmen) 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Aufbereitung und Informationen über verfügbare Projekte für Schulen (Infoblatt)	50%
	Kontakt und Bedarfserhebung in den Schulen (6 Schulen)	20 %
	Organisation der Kooperationen/ Projekte mit externen ProjektpartnerInnen (6 Schulprojekte)	20 %

Maßnahme Nummer:	03	
Titel der Maßnahme:	Klimafilme	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Diese Maßnahme soll ein Bewusstsein zu Klimaschutz und Ressourcenschonung auf niederschwellige Art wecken. Durch regelmäßige Filmveranstaltungen mit Klimaschwerpunkt und einem Rahmenprogramm mit FachexpertInnen soll neben den ausgewählten Inhalten auch ein reger Austausch mit der Bevölkerung ermöglicht werden.</p> <p>Ziel ist die Aufbereitung und Behandlung von klimarelevanten Themen für die Bevölkerung. Neben den Inhalten der Filme soll auch ein Raum für Diskussionen geschaffen werden. Ergänzend sollen die Inhalte der KEM bei der Bevölkerung etabliert und auf sonstige aktuelle Maßnahmen hingewiesen werden.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	M1 Abklären der Kooperationsmöglichkeiten Millino	80 %
	M2 Abstimmung mit weiteren KooperationspartnerInnen (z.B. Klimabündnis)	50 %
	M3 Festlegung Terminplanung	20 %
	M4 Durchführung von Klimafilmen	20 %

Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Auch dieser Bereich war sehr stark von den Coronamaßnahmen betroffen, da Filmvorführungen/Kinobetrieb nicht möglich waren. Die grundsätzlichen Kooperationsmöglichkeiten wurden abgeklärt und ein erster Film auch bereits gezeigt. Die Maßnahmen sollen in der 2. Projekthälfte intensiviert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstimmungsgespräche Klimabündnis (Salmhofer) ▪ Abstimmungsgespräche Klaus Hanke (Gestaltung Programmheft/Broschüren Millino) ▪ Abstimmungsgespräche Udo Müller (Jugendfilmfestival) ▪ Abstimmungsgespräche Maria Auersperg (Millino) ▪ Abstimmungsgespräche Antonio Paulo (Pächter Millino) ▪ Film Tomorrow Die Welt ist voller Lösungen im Millino <ul style="list-style-type: none"> ○ Planung, Vorbereitung, Ankündigungen ○ Kooperationen (Klimabündnis, Fridays for Future) ○ Filmvorführung ○ Rahmenprogramm (Präsentation KEM, Diskussion – Eingeschränkt wegen Corona) ▪ Vorbereitungen Filmvorführung Herbst 2021 					
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<table border="1"> <tr> <td>Abklären der Kooperationsmöglichkeiten und KooperationspartnernInnen</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>Durchführung von Klimafilmen (5 Filme)</td> <td>20 %</td> </tr> </table>		Abklären der Kooperationsmöglichkeiten und KooperationspartnernInnen	80 %	Durchführung von Klimafilmen (5 Filme)	20 %
Abklären der Kooperationsmöglichkeiten und KooperationspartnernInnen	80 %					
Durchführung von Klimafilmen (5 Filme)	20 %					

Maßnahme Nummer:	04											
Titel der Maßnahme:	Energieeffizienz von Gemeindegebäuden											
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>In Abstimmung mit den Gemeinden sollen potentielle Gebäude erhoben werden, bei denen durch Optimierung der haustechnischen Anlagen sowie im Bereich der thermischen Gebäudehülle Verbesserungen erreicht werden können. Basis für diese Erhebung bieten die Ergebnisse aus der in den Gemeinden eingeführten Energiebuchhaltung. Da in gewissen Bereichen die Finanzierungsmöglichkeiten durch das Gemeindebudget beschränkt sind, sollen auch Contractingmöglichkeiten geprüft werden.</p> <p>Die Durchführung der Grob- und Feinalysen soll durch externe Dienstleister erfolgen, da diese über das entsprechende Knowhow und Fachwissen sowie zeitliche Ressourcen verfügen. Die Gemeinden sollen im Bereich der eigenen Objekte als Vorbild fungieren. Im Rahmen von durchgeführten Umsetzungsmaßnahmen sollen die Ergebnisse nach außen kommuniziert werden.</p>											
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <tr> <td>M1 Erhebung von potentiellen Gebäuden</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>M2 Initiierung einer Grobanalyse bei ausgewählten Gebäuden</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>M3 Initiierung einer Feinalyse (auf Basis Ergebnisse Grobanalyse)</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>M4 Umsetzung der Maßnahmen (durch Gemeinden – nicht im Bereich der KEM)</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>M5 Kommunikation von Erfolgen (Bericht nach Umsetzungsmaßnahmen)</td> <td>%</td> </tr> </table>		M1 Erhebung von potentiellen Gebäuden	50 %	M2 Initiierung einer Grobanalyse bei ausgewählten Gebäuden	100 %	M3 Initiierung einer Feinalyse (auf Basis Ergebnisse Grobanalyse)	100 %	M4 Umsetzung der Maßnahmen (durch Gemeinden – nicht im Bereich der KEM)	50 %	M5 Kommunikation von Erfolgen (Bericht nach Umsetzungsmaßnahmen)	%
M1 Erhebung von potentiellen Gebäuden	50 %											
M2 Initiierung einer Grobanalyse bei ausgewählten Gebäuden	100 %											
M3 Initiierung einer Feinalyse (auf Basis Ergebnisse Grobanalyse)	100 %											
M4 Umsetzung der Maßnahmen (durch Gemeinden – nicht im Bereich der KEM)	50 %											
M5 Kommunikation von Erfolgen (Bericht nach Umsetzungsmaßnahmen)	%											

Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Es wurden erste Gebäude ausgewählt bei denen es dringenden Handlungsbedarf gegeben hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Heizungsumstellung Wohnhäuser Seeboden/Lieserbrücke (Öl auf Pellets) <ul style="list-style-type: none"> ○ Abstimmung mit Haustechnikplaner ○ Umstellung in Vorbereitung ▪ Erneuerung Heizanlage Bauhof Millstatt – Fernwärmeanschluss (bisher Öl) <ul style="list-style-type: none"> ○ Abstimmung mit Fernwärmebetreiber ○ Umstellung in Vorbereitung ▪ Potentialerhebung Stadtgemeinde Spittal – Drautalperle, Eishalle, Kulturhaus Rothen-thurn, Feuerwehr Spittal, Kindergarten Ost, Volksschule West <ul style="list-style-type: none"> ○ Konzept Fa. Efficient (Beleuchtung, Haustechnische Anlagen) ▪ Heizungsumstellung Kindergarten Seeboden (Fernwärmeanschluss) <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung bei Förderungen ○ Bereits umgesetzt ▪ Besprechungstermin Stadtgemeinde Wolfsberg mit Stadtgemeinde Spittal - Abstimmung Straßenbeleuchtung 											
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<table border="1"> <tr> <td>Liste mit potentiellen Gebäuden (1 Liste) (Anmerkung soll noch erweitert werden)</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>Grobanalyse bei ausgewählten Gebäuden (3 Gebäude)</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>Feinanalyse auf Basis Ergebnisse Grobanalyse (1 Gebäude)</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>Umsetzung der Maßnahmen (durch Gemeinden – nicht im Bereich der KEM)</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation von Erfolgen (Bericht in Gemeindezeitung und Presseinfo je Erfolg)</td> <td></td> </tr> </table>		Liste mit potentiellen Gebäuden (1 Liste) (Anmerkung soll noch erweitert werden)	100 %	Grobanalyse bei ausgewählten Gebäuden (3 Gebäude)	100 %	Feinanalyse auf Basis Ergebnisse Grobanalyse (1 Gebäude)	100 %	Umsetzung der Maßnahmen (durch Gemeinden – nicht im Bereich der KEM)	50 %	Kommunikation von Erfolgen (Bericht in Gemeindezeitung und Presseinfo je Erfolg)	
Liste mit potentiellen Gebäuden (1 Liste) (Anmerkung soll noch erweitert werden)	100 %											
Grobanalyse bei ausgewählten Gebäuden (3 Gebäude)	100 %											
Feinanalyse auf Basis Ergebnisse Grobanalyse (1 Gebäude)	100 %											
Umsetzung der Maßnahmen (durch Gemeinden – nicht im Bereich der KEM)	50 %											
Kommunikation von Erfolgen (Bericht in Gemeindezeitung und Presseinfo je Erfolg)												

Maßnahme Nummer:	05											
Titel der Maßnahme:	Umstieg auf Erneuerbare Energie – Raus aus dem Öl											
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>In Abstimmung mit den Gemeinden sollen GemeindebürgerInnen zur Umstellung ihrer Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe auf erneuerbare Energieträger angehalten werden. Dies soll durch ein abgestimmtes Beratungsangebot mit Informationen, Veranstaltungen mit FachexpertInnen und einem zusätzlichen Förderungsangebot erreicht werden. Im Rahmen dieser Maßnahme sollen Gemeinden bei der Teilnahme des Landesprojektes „Ölkesselfreie Gemeinden“ unterstützt werden und durch begleitende öffentlichkeitswirksame Maßnahmen die Umstiegsrate von fossilen auf erneuerbare Energieträger erhöht werden.</p>											
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <tr> <td>M1 Erhebung von teilnehmenden Gemeinden</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>M2 Unterstützung bei der Antragstellung</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>M3 Aufbereiten von Informationen</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>M4 Organisation von Veranstaltungen</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>M5 Öffentlichkeitsarbeit (Berichte in Gemeindezeitungen und Pressemeldungen)</td> <td>80 %</td> </tr> </table>		M1 Erhebung von teilnehmenden Gemeinden	100 %	M2 Unterstützung bei der Antragstellung	100 %	M3 Aufbereiten von Informationen	80 %	M4 Organisation von Veranstaltungen	80 %	M5 Öffentlichkeitsarbeit (Berichte in Gemeindezeitungen und Pressemeldungen)	80 %
M1 Erhebung von teilnehmenden Gemeinden	100 %											
M2 Unterstützung bei der Antragstellung	100 %											
M3 Aufbereiten von Informationen	80 %											
M4 Organisation von Veranstaltungen	80 %											
M5 Öffentlichkeitsarbeit (Berichte in Gemeindezeitungen und Pressemeldungen)	80 %											

<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Alle 5 Gemeinden nehmen an dem Projekt der Ölkesselfreien Gemeinden teil.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ölkesselfreies Seeboden <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufbereitung Förderungsantrag ○ Texte für Gemeindezeitung ○ Aufbereitung Förderungsunterlagen für BürgerInnen (Richtlinien, Antrag, Zusicherung, Abrechnungsformular, begleitende Infos) ○ Vorbereitung Informationsveranstaltung (Einladung, Organisation, ...) ○ Telefonsprechtag am 04.06.2020 ○ Begleitung bei Abwicklung ▪ Ölkesselfreies Lendorf <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufbereitung Förderungsantrag ○ Texte für Gemeindezeitung ○ Aufbereitung Förderungsunterlagen für BürgerInnen (Richtlinien, Antrag, Zusicherung, Abrechnungsformular, begleitende Infos) ○ Vorbereitung Informationsveranstaltung (Einladung, Organisation, ...) ○ Informationsveranstaltung am 27.02.2020 ○ Begleitung bei Abwicklung ▪ Ölkesselfreies Millstatt <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufbereitung Förderungsantrag ○ Texte für Gemeindezeitung ○ Aufbereitung Förderungsunterlagen für BürgerInnen (Richtlinien, Antrag, Zusicherung, Abrechnungsformular, begleitende Infos) ○ Telefonsprechtag am 16.04.2020 ○ Begleitung bei Abwicklung ▪ Ölkesselfreies Spittal <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufbereitung Förderungsantrag ○ Texte für Gemeindezeitung ○ Aufbereitung Förderungsunterlagen für BürgerInnen (Richtlinien, Antrag, Zusicherung, Abrechnungsformular, begleitende Infos) ○ Energiesprechtag am 23.07.2020 ○ Begleitung bei Abwicklung ▪ Ölkesselfreies Baldramsdorf <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufbereitung Förderungsantrag ○ Texte für Gemeindezeitung ○ Aufbereitung Förderungsunterlagen für BürgerInnen (Richtlinien, Antrag, Zusicherung, Abrechnungsformular, begleitende Infos) ○ Energiesprechtag am 14.07.2020 ○ Energiesprechtag am 03.11.2020 ○ Begleitung bei Abwicklung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berichte Gemeindezeitungen 01. Quartal 2020 (Neue Richtlinien Wohnbauförderung) ▪ Berichte Gemeindezeitungen 02. Quartal 2020 (Ölkesselfreie Gemeinden) ▪ Berichte Gemeindezeitungen 04. Quartal 2020 (Ölkesselfreie Gemeinden, Heizsystem) ▪ Berichte Gemeindezeitungen 01. Quartal 2021 (Neue Richtlinien Wohnbauförderung) ▪ Presseaussendungen ▪ Online Infoveranstaltung „Raus aus dem Öl und Gas“ am 14.06.2021 (KEM Kärnten) 											
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="518 1653 1233 1715">Erhebung von teilnehmenden Gemeinden (1 Liste)</td> <td data-bbox="1233 1653 1461 1715">100 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 1715 1233 1778">Unterstützung bei der Antragstellung (mind. 2 Anträge)</td> <td data-bbox="1233 1715 1461 1778">100 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 1778 1233 1841">Aufbereiten von Informationen (1 Folder/Informationstext)</td> <td data-bbox="1233 1778 1461 1841">100 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 1841 1233 1904">Organisation von Veranstaltungen (1 Veranstaltung je teilnehmender Gemeinde)</td> <td data-bbox="1233 1841 1461 1904">100 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 1904 1233 1966">Öffentlichkeitsarbeit (je 1 Bericht in Gemeindezeitungen und Pressemeldung)</td> <td data-bbox="1233 1904 1461 1966">100 %</td> </tr> </table>		Erhebung von teilnehmenden Gemeinden (1 Liste)	100 %	Unterstützung bei der Antragstellung (mind. 2 Anträge)	100 %	Aufbereiten von Informationen (1 Folder/Informationstext)	100 %	Organisation von Veranstaltungen (1 Veranstaltung je teilnehmender Gemeinde)	100 %	Öffentlichkeitsarbeit (je 1 Bericht in Gemeindezeitungen und Pressemeldung)	100 %
Erhebung von teilnehmenden Gemeinden (1 Liste)	100 %											
Unterstützung bei der Antragstellung (mind. 2 Anträge)	100 %											
Aufbereiten von Informationen (1 Folder/Informationstext)	100 %											
Organisation von Veranstaltungen (1 Veranstaltung je teilnehmender Gemeinde)	100 %											
Öffentlichkeitsarbeit (je 1 Bericht in Gemeindezeitungen und Pressemeldung)	100 %											

Maßnahme Nummer:	06																					
Titel der Maßnahme:	PV-Initiative																					
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung bei der Umsetzung soll die Realisierungsquote von PV-Anlagen gesteigert werden.</p> <p>Über Gemeindezeitungen, Informationsmaterialien, durch themenspezifische Veranstaltungen und im Rahmen von Energieberatungen sollen zielgruppenspezifische Informationen weitergegeben werden.</p> <p>Die Gemeinden sollen im Bereich der eigenen Objekte als Vorbild fungieren. Dabei sollen auch alternative Finanzierungsmöglichkeiten (Contracting, Bürgerkraftwerke, etc.) betrachtet werden.</p> <p>Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Kooperation mit örtlichen Betrieben bzw. Fachplannern, die bereits mehrere dieser Projekte realisiert haben. Ein Schwerpunkt dieser Maßnahme liegt auch im Bereich der Eigenstromoptimierung.</p> <p>Die Durchführung der Grob- und Feinanalysen soll durch externe Dienstleister erfolgen, da diese über das entsprechende Knowhow und Fachwissen sowie zeitliche Ressourcen verfügen.</p>																					
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Private:</p> <table border="1"> <tr> <td>M1 Anpassung des Konzeptes zur Durchführung der Initiative für Private</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>M2 Aufbereitung Informationsunterlagen</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>M3 Durchführung von Informationsveranstaltungen mit anschließendem Beratungsangebot</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>M4 Unterstützung bei Umsetzungsmaßnahmen</td> <td>50 %</td> </tr> </table> <p>Gemeinden:</p> <table border="1"> <tr> <td>M5 Abklärung potentieller Gemeindegebäude</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>M6 Initiierung einer Grobanalyse (durch externe ProjektpartnerInnen)</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>M7 Initiierung einer Feinanalyse (durch externe ProjektpartnerInnen)</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>M8 Beratung der Gemeinden bei geplanten Umsetzungsmaßnahmen</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>M9 Umsetzung der Gemeinden (nicht im Einfluss der KEM)</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>M10 Öffentlichkeitsarbeit (Berichte in Gemeindezeitungen und Pressemeldungen)</td> <td>50 %</td> </tr> </table>		M1 Anpassung des Konzeptes zur Durchführung der Initiative für Private	50 %	M2 Aufbereitung Informationsunterlagen	50 %	M3 Durchführung von Informationsveranstaltungen mit anschließendem Beratungsangebot	50 %	M4 Unterstützung bei Umsetzungsmaßnahmen	50 %	M5 Abklärung potentieller Gemeindegebäude	80 %	M6 Initiierung einer Grobanalyse (durch externe ProjektpartnerInnen)	80 %	M7 Initiierung einer Feinanalyse (durch externe ProjektpartnerInnen)	80 %	M8 Beratung der Gemeinden bei geplanten Umsetzungsmaßnahmen	80%	M9 Umsetzung der Gemeinden (nicht im Einfluss der KEM)	50 %	M10 Öffentlichkeitsarbeit (Berichte in Gemeindezeitungen und Pressemeldungen)	50 %
M1 Anpassung des Konzeptes zur Durchführung der Initiative für Private	50 %																					
M2 Aufbereitung Informationsunterlagen	50 %																					
M3 Durchführung von Informationsveranstaltungen mit anschließendem Beratungsangebot	50 %																					
M4 Unterstützung bei Umsetzungsmaßnahmen	50 %																					
M5 Abklärung potentieller Gemeindegebäude	80 %																					
M6 Initiierung einer Grobanalyse (durch externe ProjektpartnerInnen)	80 %																					
M7 Initiierung einer Feinanalyse (durch externe ProjektpartnerInnen)	80 %																					
M8 Beratung der Gemeinden bei geplanten Umsetzungsmaßnahmen	80%																					
M9 Umsetzung der Gemeinden (nicht im Einfluss der KEM)	50 %																					
M10 Öffentlichkeitsarbeit (Berichte in Gemeindezeitungen und Pressemeldungen)	50 %																					
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PV-Anlagen Lendorf (Vorbereitung in Umsetzungsphase I) <ul style="list-style-type: none"> ○ Umsetzung von 6 Anlagen auf Gemeindegebäuden ○ Unterstützung bei der Förderungsabwicklung ○ Öffentlichkeitsarbeit ▪ PV-Anlagen Spittal – Allgemeine Erhebung (Vorbereitung in Umsetzungsphase I) <ul style="list-style-type: none"> ○ Erhebung potentieller Gebäude ○ Vorgespräche mit ausgewählten Projektpartnern ○ Koordination Präsentation potentieller Projektpartner, Präsentation und Konzeptvorstellung in Ausschüssen für Immobilien sowie Umwelt und Energie 																					

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Beauftragung Grobkonzept für ausgewählte Gebäude durch Stadtgemeinde ○ Besprechung Fa. Pirker ○ Beauftragung statisches Gutachten Drautalperle (Grundlage für Planungen) ○ Teilnahme Präsentation Fa. Efficient <ul style="list-style-type: none"> ▪ PV-Anlagen Spittal – Drautalperle (270 kWp) und Eishalle (328 (kWp) <ul style="list-style-type: none"> ○ Erarbeitung Konzept ○ Abstimmung mit externen Planer ○ Unterstützung bei der Förderantragstellung ○ Aktueller Stand: Errichtung wurde beauftragt ▪ PV-Anlagen Schulzentrum Spittal - Schulgemeindevorband <ul style="list-style-type: none"> ○ Informationsaufbereitung ○ Organisation Grobkonzept ○ Beratung über Förderungsmöglichkeiten ▪ PV-Anlagen Spittal – Wirtschaftshof, Friedhof <ul style="list-style-type: none"> ○ Abstimmung mit Stadtgemeinde ▪ Besichtigung PV-Anlage Betrieb Ferrochema Spittal im Zuge e5 Teamtreffen Spittal am 04.02.2020 ▪ Abstimmungsgespräch Jan Lücke (Kelag) am 18.05.2020 ▪ Besichtigung potentielle Gebäude Millstatt (Kongresshaus, Bauhof, Volksschule) ▪ Laufende Informationen für private Anfragen ▪ Online Infoveranstaltung „PV-Anlagen für Private“ am 15.02.2021 (KEM Kärnten) ▪ Online Infoveranstaltung „Stromspeicher“ am 15.03.2021 (KEM Kärnten) 																
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>Private:</p> <table border="1"> <tr> <td>Anpassung des Konzeptes zur Durchführung der Initiative für Private (1 Konzept)</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>Aufbereitung Informationsunterlagen (1 Informationsschreiben)</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>Durchführung von Informationsveranstaltungen mit anschließendem Beratungsangebot (2 Veranstaltungen für Private)</td> <td>100 %</td> </tr> </table> <p>Gemeinden :</p> <table border="1"> <tr> <td>Abklärung potentieller Gemeindegebäude (1 Liste)</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis Grobanalyse (1 Liste mit Auswahl Gebäuden für Feinanalyse)</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Feinanalyse (1 Liste mit Gebäuden zur Umsetzung)</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>Umsetzung der Gemeinden (4 Anlagen - nicht im Einfluss der KEM)</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>Öffentlichkeitsarbeit (1 Bericht Gemeindezeitungen und Pressemeldungen)</td> <td>50 %</td> </tr> </table>	Anpassung des Konzeptes zur Durchführung der Initiative für Private (1 Konzept)	50 %	Aufbereitung Informationsunterlagen (1 Informationsschreiben)	50 %	Durchführung von Informationsveranstaltungen mit anschließendem Beratungsangebot (2 Veranstaltungen für Private)	100 %	Abklärung potentieller Gemeindegebäude (1 Liste)	100%	Ergebnis Grobanalyse (1 Liste mit Auswahl Gebäuden für Feinanalyse)	100%	Feinanalyse (1 Liste mit Gebäuden zur Umsetzung)	80 %	Umsetzung der Gemeinden (4 Anlagen - nicht im Einfluss der KEM)	50 %	Öffentlichkeitsarbeit (1 Bericht Gemeindezeitungen und Pressemeldungen)	50 %
Anpassung des Konzeptes zur Durchführung der Initiative für Private (1 Konzept)	50 %																
Aufbereitung Informationsunterlagen (1 Informationsschreiben)	50 %																
Durchführung von Informationsveranstaltungen mit anschließendem Beratungsangebot (2 Veranstaltungen für Private)	100 %																
Abklärung potentieller Gemeindegebäude (1 Liste)	100%																
Ergebnis Grobanalyse (1 Liste mit Auswahl Gebäuden für Feinanalyse)	100%																
Feinanalyse (1 Liste mit Gebäuden zur Umsetzung)	80 %																
Umsetzung der Gemeinden (4 Anlagen - nicht im Einfluss der KEM)	50 %																
Öffentlichkeitsarbeit (1 Bericht Gemeindezeitungen und Pressemeldungen)	50 %																

Maßnahme Nummer:	07
Titel der Maßnahme:	Radfahren im Alltag - Radlpass
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Es soll vor Ort ein Radlpass entwickelt werden, der dazu animiert, das Fahrrad für Alltagsfahrten (zur Arbeit, Einkaufen, Amtswege, etc.) zu nutzen. Personen, die einen Weg mit dem Fahrrad erledigen, erhalten einen Stempel im Pass. Wer eine bestimmte Anzahl an Stempeln erreicht hat, ist berechtigt am Gewinnspiel teilzunehmen. Die Stempel werden von den teilnehmenden

	<p>Betrieben bzw. Gemeinden ausgegeben. Im Rahmen der Abwicklung soll zur Unterstützung für die Entwicklung der erforderlichen Unterlagen sowie bei der Kontaktaufnahme mit potentiellen teilnehmenden Betrieben Leistungen von externen Dienstleistern in Anspruch genommen werden.</p> <p>Ziel des Projekts ist es, das Fahrrad als alltagstaugliches, gesundes und umweltfreundliches Verkehrsmittel ins Bewusstsein zu rücken. Das zentrale Element soll der „Radlpass“ bilden, in welchem durch Sammeln von Stempeln die Teilnahme an einem Gewinnspiel ermöglicht wird. Dabei sollen die regionalen Betriebe und die Gemeinden eingebunden werden. Diese Maßnahme soll in Abstimmung mit der kürzlich in Spittal gegründeten Regionalgruppe der Radlobby erfolgen.</p>													
<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="520 544 1233 600">M1 Erstellung Konzept</td> <td data-bbox="1233 544 1461 600">100 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 600 1233 656">M2 Eruieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden</td> <td data-bbox="1233 600 1461 656">100 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 656 1233 712">M3 Erstellung von Informationsmaterialien</td> <td data-bbox="1233 656 1461 712">100 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 712 1233 768">M4 Abwicklung Radlpass</td> <td data-bbox="1233 712 1461 768">50 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 768 1233 824">M5 Auswertung Ergebnisse/Abschluss der Initiative</td> <td data-bbox="1233 768 1461 824">---</td> </tr> </table>		M1 Erstellung Konzept	100 %	M2 Eruieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden	100 %	M3 Erstellung von Informationsmaterialien	100 %	M4 Abwicklung Radlpass	50 %	M5 Auswertung Ergebnisse/Abschluss der Initiative	---		
M1 Erstellung Konzept	100 %													
M2 Eruieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden	100 %													
M3 Erstellung von Informationsmaterialien	100 %													
M4 Abwicklung Radlpass	50 %													
M5 Auswertung Ergebnisse/Abschluss der Initiative	---													
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Um das Radfahren im Alltag zu forcieren werden jährlich Maßnahmen im Rahmen der Mobilitätswoche umgesetzt. Die Aktion Radlpass „Mit dem Rad auf Einkaufsfahrt“ konnte im Mai 2021 in Kooperation mit „Kärnten Radelt“ und der Radlobby Spittal gestartet werden. Die Aktion wird von den Betrieben sehr gut angenommen, bereits über 100 Betriebe/Filialen nehmen an der Aktion teil.</p> <p>Mobilitätswoche :</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobilitätswoche 2020 ▪ E-Bikeaktion in allen 5 Gemeinden ▪ RadlerInnenfrühstück Spittal (Kooperation Radlobby) <p>Radlpass :</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung Konzept ▪ Kontaktaufnahme Kärnten Radelt ▪ Kooperation mit Radlobby ▪ Kontaktaufnahme mit Betrieben (Unterstützung durch Radlobby und Gemeinden) ▪ Verteilung Drucksorten an Betriebe ▪ Organisation Preise für regionale Verlosung ▪ Bewerbung der Aktion (Homepage, Facebook, Gemeindezeitungen, Newsletter) ▪ Laufende Begleitung 													
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="520 1608 1233 1664">Erstellung Konzept (1 Konzept)</td> <td data-bbox="1233 1608 1461 1664">100 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 1664 1233 1720">Eruieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden (1 Liste)</td> <td data-bbox="1233 1664 1461 1720">100 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 1720 1233 1776">Erstellung von Informationsmaterialien (1 Informationsschreiben)</td> <td data-bbox="1233 1720 1461 1776">100 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 1776 1233 1832">Erstellung Menüpunkt Webauftritt</td> <td data-bbox="1233 1776 1461 1832">80 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 1832 1233 1888">Abwicklung Radlpass (1 Radlpass)</td> <td data-bbox="1233 1832 1461 1888">50 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 1888 1233 1944">Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (1 Pressemeldung/Bericht in Gemeindezeitung)</td> <td data-bbox="1233 1888 1461 1944">50 %</td> </tr> </table>		Erstellung Konzept (1 Konzept)	100 %	Eruieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden (1 Liste)	100 %	Erstellung von Informationsmaterialien (1 Informationsschreiben)	100 %	Erstellung Menüpunkt Webauftritt	80 %	Abwicklung Radlpass (1 Radlpass)	50 %	Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (1 Pressemeldung/Bericht in Gemeindezeitung)	50 %
Erstellung Konzept (1 Konzept)	100 %													
Eruieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden (1 Liste)	100 %													
Erstellung von Informationsmaterialien (1 Informationsschreiben)	100 %													
Erstellung Menüpunkt Webauftritt	80 %													
Abwicklung Radlpass (1 Radlpass)	50 %													
Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (1 Pressemeldung/Bericht in Gemeindezeitung)	50 %													

Maßnahme Nummer:	08											
Titel der Maßnahme:	Radinfrastruktur - Abstellanlagen											
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Es soll ein Konzept entwickelt werden, bei dem der Ausbau von Abstellanlagen geprüft wird. Dabei sollen sowohl Angebote für Betriebe als auch öffentliche Abstellanlagen berücksichtigt werden. Die Umsetzung soll in Abstimmung mit Gemeinden, Tourismusverbänden und Betrieben erfolgen.</p> <p>Im Rahmen der Abwicklung sollen zur Unterstützung für die Erstellung des Konzeptes sowie bei der Aufbereitung projekt-relevanter Unterlagen Leistungen von externen Dienstleistern in Anspruch genommen werden.</p>											
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <tr> <td>M1 Erstellung Konzept</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>M2 Eruiieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>M3 Erstellung von Informationsmaterialien</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>M4 Umsetzung von Anlagen (durch Gemeinden bzw. Betriebe – nicht im Einfluss der KEM)</td> <td>50 %</td> </tr> </table>		M1 Erstellung Konzept	100 %	M2 Eruiieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden	80 %	M3 Erstellung von Informationsmaterialien	80 %	M4 Umsetzung von Anlagen (durch Gemeinden bzw. Betriebe – nicht im Einfluss der KEM)	50 %		
M1 Erstellung Konzept	100 %											
M2 Eruiieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden	80 %											
M3 Erstellung von Informationsmaterialien	80 %											
M4 Umsetzung von Anlagen (durch Gemeinden bzw. Betriebe – nicht im Einfluss der KEM)	50 %											
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Da auch in den Nachbarregionen ähnliche Maßnahmen geplant waren, hat es hier eine gemeinsame Initiative zum Ausbau der Fahrradinfrastruktur gegeben. Zudem wurde eine Informationsbroschüre mit wesentlichen Angaben rund um Abstellanlagen erstellt, welche auch Hilfestellung bei Projektierung und Realisierung von Abstellanlagen und Fahrradinfrastruktur bietet. Um auch ein einheitliches Erscheinungsbild zu erreichen, gibt es Produktvorschläge, welche die Anforderungen an eine hochwertige und funktionale Abstellanlage erfüllen. Für die Herstellung wird mit regionalen Produzenten zusammengearbeitet. Interessierte Betriebe, Vereine oder Gemeinden können direkt bei den im Folder angeführten Herstellern bestellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnahme Veranstaltung Radforum Kärnten <p>Radabstellanlagen bei MMK-Punkten Land Kärnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besichtigung Millstatt und Seeboden ▪ Geplante Umsetzung Millstatt <p>Regionsübergreifende Initiative zum Ausbau der Fahrradinfrastruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung Konzept ▪ Eruiieren ProjektpartnerInnen (Tourismus, Gemeinden, Nachbar KEMs) ▪ Laufende Abstimmungen im Projektteam ▪ Erarbeitung „Infolder Fahrradinfrastruktur“ ▪ Bewerbung der Aktion (Homepage, Facebook, Gemeindezeitungen, Newsletter) ▪ KEM Aktion zur Öffentlichkeitsarbeit ▪ Beratung von Interessierten Gemeinden/Betrieben ▪ Unterstützung bei e5 Förderung für Abstellanlagen 											
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<table border="1"> <tr> <td>Erstellung Konzept (1 Konzept)</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>Eruiieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden (1 Liste)</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>Erstellung von Informationsmaterialien (1 Informationsschreiben)</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>Erstellung Menüpunkt Webauftritt</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (1 Pressemeldung/Bericht in Gemeindezeitung)</td> <td>80 %</td> </tr> </table>		Erstellung Konzept (1 Konzept)	100 %	Eruiieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden (1 Liste)	80 %	Erstellung von Informationsmaterialien (1 Informationsschreiben)	80 %	Erstellung Menüpunkt Webauftritt	80 %	Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (1 Pressemeldung/Bericht in Gemeindezeitung)	80 %
Erstellung Konzept (1 Konzept)	100 %											
Eruiieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden (1 Liste)	80 %											
Erstellung von Informationsmaterialien (1 Informationsschreiben)	80 %											
Erstellung Menüpunkt Webauftritt	80 %											
Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (1 Pressemeldung/Bericht in Gemeindezeitung)	80 %											

Maßnahme Nummer:	09									
Titel der Maßnahme:	E-Mobilität, E-Carsharing									
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Wie aus dem Umsetzungskonzept hervorgeht, ist das Mobilitätsverhalten in der Region sehr vom eigenen PKW und zu einem überwiegenden Teil mit Verbrennungsmotoren geprägt. Für Personen ohne PKW ist es häufig schwierig Individualfahrten zu organisieren. In den Gemeinden sollen daher Carsharingstandorte festgelegt werden und den GemeindebürgerInnen, Betrieben bzw. den GemeindemitarbeiterInnen zur Verfügung stehen. Die GemeindebürgerInnen sollen auf einfache Weise eine Möglichkeit erhalten, Elektroautos im täglichen Gebrauch zu testen.</p> <p>Die vorbereitete und geplante Einführung des E-Carsharing Angebotes in der Region soll durch Informationskampagnen und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen in der Region etabliert werden.</p>									
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <tr> <td>M1 Angepasstes Konzept</td> <td>30 %</td> </tr> <tr> <td>M2 Eruiieren von weiteren potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden</td> <td>30 %</td> </tr> <tr> <td>M3 Erstellung von Informationsmaterialien</td> <td>30 %</td> </tr> <tr> <td>M4 Informationsveranstaltung</td> <td>----</td> </tr> </table>		M1 Angepasstes Konzept	30 %	M2 Eruiieren von weiteren potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden	30 %	M3 Erstellung von Informationsmaterialien	30 %	M4 Informationsveranstaltung	----
M1 Angepasstes Konzept	30 %									
M2 Eruiieren von weiteren potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden	30 %									
M3 Erstellung von Informationsmaterialien	30 %									
M4 Informationsveranstaltung	----									
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Ausbau der Infrastruktur konnten erste Schritte gesetzt werden. Der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur schreitet voran. In Seeboden wurde das bestehende Fahrgastschiff auf einen E-Antrieb umgestellt. Regionsübergreifend mit der KEM Lieser-Maltatal gab es einen E-Bus-Test im Linienverkehr.</p> <p>Die geplante Einführung eines E-Carsharing Systems ist bisher noch nicht gelungen. Zum Teil gibt es von politischen EntscheidungsträgerInnen noch Vorbehalte, welche insbesondere durch Corona und den stattgefundenen Gemeinderatswahlen zum Teil verstärkt wurden. Hier sollen noch weitere Gespräche geführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ E-Bus-Test (Kooperation KEM Lieser-Maltatal) ▪ Autosalon (Nockmobil, Carsharing, ÖV, E-Bus, Segway, E-Mobilität) <ul style="list-style-type: none"> ○ Abstimmungstermin Organisatorin (21.01.2020 - Kooperationsmöglichkeiten) ○ Abstimmungstermin Organisatorin/KEMs (11.03.2020 – Besichtigung Standplatz vor Ort, Ablaufplanung) ▪ Umstellung Fahrgastschiff Seenixe Seeboden auf E-Antrieb <ul style="list-style-type: none"> ○ Information Förderungsmöglichkeiten Land Kärnten, KPC ○ Begleitung Förderungsantrag Land Kärnten ○ Laufende Abstimmung TVB-Seeboden (Hellmuth Koch) ▪ Online Infoveranstaltung „E-Autos, E-Mobilität“ am 19.04.2021 (KEM Kärnten) ▪ Beratung Stadtgemeinde Spittal (E-Autos für “Essen auf Räder”) <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderungsmöglichkeiten ▪ E-Ladeinfrastruktur Badehaus Millstatt <ul style="list-style-type: none"> ○ Abstimmung mit Geschäftsführung ○ Unterstützung bei der Förderantragstellung ▪ E-Bike Lademöglichkeit Drautalperle <ul style="list-style-type: none"> ○ Abstimmung mit Geschäftsführung ○ Unterstützung bei der Förderantragstellung ▪ E-Ladestation Seeboden (geplante Erweiterung) <ul style="list-style-type: none"> ○ Abstimmung mit Betreiber ○ Unterstützung bei der Förderantragstellung 									

	<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Überarbeitung Konzept E-Carsharing 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Anpassung Konzept (1 Konzept)	30 %
	Eruieren von weiteren potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden (1 Liste)	30 %
	Erstellung von Informationsmaterialien (1 Informationsschreiben)	30 %
	Erstellung Menüpunkt Webauftritt	---
	Informationsveranstaltungen (mind. 1 Veranstaltung)	---
	Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (1 Pressemeldung/Bericht in Gemeindezeitung)	---

Maßnahme Nummer:	10									
Titel der Maßnahme:	Regionale Produkte für regionale KonsumentInnen									
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Lokal produzierte Lebensmittel, aber auch allgemeine Produkte, werden derzeit bereits per „Ab Hof-Verkauf“ und auf Bauernmärkten vermarktet. Limitierte Verkaufszeiten und überwiegend mühsame Anfahrten bewirken eine eher eingeschränkte Verbreitung. Großes Potential besteht darin, diese Produkte zu fördern und noch näher zu den KonsumentInnen zu bringen. Ein organisiertes Verteilernetz mit Verkaufsstellen in den dichter besiedelten Bereichen von Spittal und Seeboden würde die lokale Wertschöpfung steigern und Transportwege vermeiden. Kombiniert mit dem Einsatz von Mehrwegbehältern und Gebinden könnte auf diesem Wege auch ein Beitrag zur Müllvermeidung geleistet werden.</p>									
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <tr> <td>M1 Angepasstes Konzept</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>M2 Eruieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden</td> <td>20 %</td> </tr> <tr> <td>M3 Erstellung von Informationsmaterialien</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>M4 Informationsveranstaltung nach Bedarf</td> <td>20 %</td> </tr> </table>		M1 Angepasstes Konzept	80 %	M2 Eruieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden	20 %	M3 Erstellung von Informationsmaterialien	80 %	M4 Informationsveranstaltung nach Bedarf	20 %
M1 Angepasstes Konzept	80 %									
M2 Eruieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden	20 %									
M3 Erstellung von Informationsmaterialien	80 %									
M4 Informationsveranstaltung nach Bedarf	20 %									
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Gerade durch Corona gab es wieder ein verstärktes Bewusstsein für regionale Produkte. Es werden Informationen zu den unterschiedlichen Plattformen mit Listung regionaler Betrieben aufbereitet.</p> <p>Mit einem Kooperationsprojekt des UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge und den Klima- und Energie-Modellregionen „Millstätter See“ und „Nockberge und die Um-Welt“ wurde das Leistungsangebot des Nockmobils (Miko ÖV) um einen Lieferservice erweitert (Details siehe Best Practice Beispiel).</p> <p>Derzeit wird regionsübergreifend an einer Biomasseplattform gearbeitet. Die Online-Plattform bringt Anbieter und Käufer von Biomasse in Form von Scheitholz, Hackschnitzel, Rundholz oder Pellets zusammen. Die Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebe haben die Möglichkeit sich hier zu präsentieren und ihre Produkte auf kürzestem Weg an die KundInnen zu verkaufen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen Lieferdienste Maßnahmen Corona (Homepage) Nockmobil Lieferdienst <ul style="list-style-type: none"> Konzept Abstimmung Einführung Berichterstattung Presse 									

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bericht Biosphärenparkzeitung ▪ Gutscheinaktion Zustelldienst <ul style="list-style-type: none"> ○ Bericht Biosphärenparkzeitung ▪ Biomasseplattform (www.biomasse-nockregion.at) <ul style="list-style-type: none"> ○ Abstimmung mit KEMs Nockregion (gemeinsames Projekt) ○ Erarbeitung Konzept ○ Begleitung externe Webseitenerstellung ○ Aufbereitung Infomaterialien für Gemeinden ○ Aufbereitung Infomaterialien für Betriebe ○ Laufende Betreuung der Webseite 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Anpassung Konzept (1 Konzept)	80 %
	Eruieren von potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden (1 Liste)	20 %
	Erstellung von Informationsmaterialien (1 Informationsschreiben)	30 %
	Erstellung Webseite (1 Webseite)	80 %
	Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (1 Pressemeldung/Bericht in Gemeindezeitung)	20 %

Maßnahme Nummer:	11	
Titel der Maßnahme:	Klimafreundliche Veranstaltungen	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Das soziale und kulturelle Angebot in der Region ist sehr ausgeprägt, was sich auch in der Vielzahl an Veranstaltungen zeigt. Gerade bei Veranstaltungen ist in vielen Fällen die Ressourcenoptimierung noch kein großes Thema. Hier soll die geplante Maßnahme ansetzen. Durch gezielte Informationen sollen Veranstalter auf mögliche Maßnahmen hingewiesen werden, um klimafreundliche Veranstaltungen durchzuführen.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	M1 Recherchen	50 %
	M2 Eruieren von weiteren potentiellen Partnerbetrieben und Gemeinden	20 %
	M3 Erstellung von Informationsmaterialien	20 %
	M4 Beratungen zur Durchführung von Veranstaltungen	---
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Hier wurden erste Recherchen gemacht und ein Grobkonzept erstellt. Eine Vertiefung ist in der zweiten Hälfte der Umsetzungsphase geplant.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstimmungstreffen Klaus Hanke (Überlegungen Messe/Nachhaltigkeit) ▪ Erarbeitung Grobkonzept 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Ergebnisse Recherchen (1 Konzept)	50 %
	Eruieren von weiteren potentiellen Vereinen und Gemeinden (1 Liste)	20 %
	Erstellung von Informationsmaterialien (1 Informationsschreiben)	20 %

	Erstellung einer Unterseite auf der Homepage (1 Sub-Webseite)	---
	Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (1 Pressemeldung/Bericht in Gemeindezeitung)	---

Maßnahme Nummer:	12	
Titel der Maßnahme:	Klimafitter Wald	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Verfügbare Flächen der öffentlichen Hand sollen dazu genutzt werden, um auf die Wichtigkeit einer zukunftsfähigen Waldwirtschaft hinzuweisen. Unter Einbindung von FachexpertInnen soll ein Konzept zur Aufforstung von potentiellen Flächen entwickelt werden.</p> <p>Aktuell wurden von einer Gemeinde potentielle Flächen bekannt gegeben, die zur Umsetzung eines Musterprojektes zur Verfügung stehen sollen. Geplant sind fachlich begleitete Aufforstungsmaßnahmen für eine Fläche von über 20.000 m².</p> <p>Die Umsetzung obliegt der jeweiligen Gemeinde, wobei im Zuge des Projektes weitere Beteiligte (z.B. Schulen, Betriebe) eingebunden werden und die Maßnahme auch öffentlichkeitswirksam begleitet werden soll.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	M1 Recherchen	20 %
	M2 Koordination FachexpertInnen Gemeinde zur Konzepterstellung	---%
	M3 Beratung und Begleitung bei der Umsetzung (Umsetzung durch Gemeinde – nicht im Einfluss der KEM)	---%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Hier erfolgten bisher erste Abstimmungsgespräche mit den politischen VertreterInnen der Gemeinde Seeboden. Eine Vertiefung ist in der zweiten Hälfte der Umsetzungsphase geplant.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnahme Ausschusssitzung Seeboden ▪ Besichtigung Edlinger Park Spittal am 25.06.2020 ▪ Abstimmung Referentin Seeboden (Aufforstung Fläche neben Siedlungsgebiet) ▪ Teilnahme e5 Online Info Grünraumpflege ▪ Recherche Förderungen Waldfonds (Webseite) <p>Im Jahr 2020 wurde ein Antrag für die KLAR Nockregion gestellt bei der u.a. auch alle Gemeinden der KEM Millstätter See umfasst sind. Hier soll es auch eine Abstimmung mit der neuen KLAR Managerin geben.</p>	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Ergebnisse Recherchen (Ablaufplan)	20 %
	Erstellung Konzept unter Begleitung von FachexpertInnen (1 Konzept)	---
	Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (1 Pressemeldung/Bericht in Gemeindezeitung)	---

Maßnahme Nummer:	13	
Titel der Maßnahme:	Energiebuchhaltung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Durch die Einführung und Begleitung eines einheitlichen Energiebuchhaltungssystems in den teilnehmenden Gemeinden sollen die Grunddaten über die Energieverbräuche in den einzelnen Gemeindeobjekten erhoben werden. Dabei sollen Daten ausgewertet werden und auch Rückschlüsse auf die Gebäudequalität können gezogen werden. Durch ein Monitoring der Daten</p>	

	<p>können gegebenenfalls auch Schwachstellen bzw. Schäden frühzeitiger erkannt werden. Anhand der Auswertung der Daten können entsprechende Vergleiche gezogen werden - hierzu ist es sinnhaft, dass ein einheitliches System verwendet wird. Aufbauend auf den Ergebnissen der Energiebuchhaltung sollen auch weitere Maßnahmen abgeleitet werden.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	M1 Vorstellung Konzept für Energiedatenerhebung (bis 06/2020)	50 %
	M2 Einführung Energiebuchhaltungsprogramm (bis 12/2020)	50 %
	M3 laufende Auswertung der Energiedaten (laufend)	25 %
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Zusätzlich zu den bestehenden Gemeinden wurde auch in der Gemeinde Millstatt das Energiebuchhaltungstool (EBO) für e5 Gemeinden eingeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung Energiebuchhaltung Millstatt am See <ul style="list-style-type: none"> ○ Besprechung mit Verwaltung und Hannes Obereder (Tutoring im Rahmen des Interreg-Projektes TUNE) ▪ Teilnahme e5 Online Info zu Energiebuchhaltungssoftware neu <p>Aktuell wird vom Land Kärnten ein neues Tool zur Erfassung und Auswertung von Energiedaten entwickelt. Derzeit befindet sich das Programm noch in Entwicklung und kommt erst in Pilotgemeinden zum Einsatz. Es ist beabsichtigt die Erfassung der Gemeinden auf das neue Tool umzustellen.</p>	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Einführung Energiebuchhaltung einer weiteren Gemeinde (mind. 1 Gemeinde)	80 %
	Laufende Auswertung durch Gemeinden (3 Berichte)	30 %

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitel: Nockmobil – Regionaler Zustelldienst

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KEM Millstätter See

Bundesland: Kärnten

Projektkurzbeschreibung : In einem Kooperationsprojekt des UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge und den Klima- und Energie-Modellregionen „Millstätter See“ und „Nockberge und die Um-Welt“ wurde das Angebot des Nockmobils (Mikro ÖV) um einen Lieferservice erweitert. Dabei werden die bestehenden Strukturen des Anrufsammeltaxis genutzt um einen kostengünstigen Lieferdienst anzubieten.

Projektkategorie:

Mobilität:

Sonstiges

Ansprechperson

Name: DI Georg Oberzaucher

E-Mail: georg.oberzaucher@nockregion-ok.at

Tel.: 0699 18 22 88 00

Weblink: Modellregion www.kem-millstaettersee.at

Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager*in

Regionale Wertschöpfung ist ein wesentlicher Aufgabenbereich der Klima- und Energie-Modellregionen. Mit diesem Angebot können auch kleine regionale Betriebe auf einfache Weise einen Zustelldienst anbieten und es wird dadurch die Zugänglichkeit für regionale Produkte vereinfacht. Gerade auch während der Coronapandemie war der Zustelldienst eine ideale Ergänzung, da bestimmte Branchen über längere Zeit vom Lockdown betroffen waren.

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

Lokal produzierte Lebensmittel, aber auch allgemeine Produkte, werden derzeit bereits per „Ab Hof-Verkauf“ und auf Bauernmärkten vermarktet. Limitierte Verkaufszeiten und überwiegend mühsame Anfahrten bewirken eine eher eingeschränkte Verbreitung. Großes Potential besteht darin, diese Produkte zu fördern und noch näher zu den KonsumentInnen zu bringen. Ein organisiertes Verteilernetz würde die lokale Wertschöpfung steigern und Transportwege vermeiden.

Da gerade kleinere Betriebe über keine Zustellmöglichkeit verfügen, wurden hier Überlegungen angestellt, wie man ein entsprechendes Angebot entwickeln kann.

Da es mit dem Nockmobil ein flächendeckendes Mikro-ÖV-Angebot (Anrufsammeltaxi) mit einem dichten Netz an Haltepunkten gibt, wurde aufbauend auf dieses Angebot ein regionaler Zustelldienst entwickelt. Ziel war es, die bestehenden Strukturen zu nutzen und somit ein kostengünstiges und flexibles Zustellsystem zu etablieren. Bei der Informationszentrale können die Fahrten gebucht werden. Teilnehmende Betriebe erhalten einen eigenen Haltepunkt, bei denen die Waren von den Nockmobil-Taxis abgeholt werden. Die Zustellung zu den KundInnen erfolgt bis an die Haustüre.

Für die teilnehmenden Betriebe fallen dabei keine Kosten oder Verbindlichkeiten an. Lediglich bei erfolgter Zustellung wird der Standard Pauschaltarif gestaffelt nach Distanzen den KundInnen verrechnet.

Der Vorteil an dem System liegt an den Synergien. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für Fahrzeuge oder Personal an. Das zusätzliche Angebot führt zu einer besseren Auslastung des Nockmobils, was auch zur erhöhten Kostendeckung führt. Teilnehmende Betriebe können sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.

Ablauf des Projekts:

Teilweise wurde am Beginn der Pandemie von Gemeinden ein individueller Zustelldienst mit GemeindemitarbeiterInnen oder lokalen Taxiunternehmen ins Leben gerufen, was aber nicht den Anspruch eines nachhaltigen Angebotes erfüllt. Zeitgleich ist während der Lockdowns auch die Auslastung des kürzlich installierten Anrufsammeltaxis erheblich gesunken. Daher gab es Überlegungen, wie man diese Angebote miteinander verbinden kann.

Zu Projektbeginn fanden zahlreiche Abstimmungsgespräche mit der Nachbar KEM-Region „Nockberge und die Umwelt“, der MTG (Millstätter Tourismusgesellschaft) und dem Biosphärenpark Nockberge statt. Nach Abklären rechtlicher und organisatorischer Rahmenbedingungen konnte das Projekt in sehr kurzer Zeit umgesetzt werden.

Kosten:

Der große Vorteil ist, dass mit dem Anrufsammeltaxi ein flächendeckendes Mobilitätsangebot verfügbar war und somit keine zusätzlichen Strukturen geschaffen werden mussten. Im Gegenteil, es kommt sogar zu Synergieeffekten und zu einer höheren Auslastung eines bestehenden Systems. Neben dem Personalaufwand für die Projektkoordination entstanden lediglich geringe Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung des Angebotes. So wurden beispielsweise Gutscheine für erste Lieferungen an die teilnehmenden Betriebe ausgegeben.

Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

Das Angebot befindet sich noch im Aufbau. Eine genaue Bezifferung der CO2 Einsparung ist derzeit nicht möglich.

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

Bisher wurde das Projekt bei keinen Wettbewerben eingereicht. Es konnte ein Zustelldienst geschaffen werden, der bestehende Strukturen nutzt und sowohl für Betriebe als auch für KundInnen einfach und kostengünstig nutzbar ist, wodurch das Projektziel erreicht werden konnte. Das Projekt wurde auf den Webseiten der beteiligten ProjektpartnerInnen und in den Gemeindezeitungen sowie den regionalen und überregionalen Medien präsentiert.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Die Kooperation mit den ProjektpartnerInnen hat ausgezeichnet funktioniert. Alle haben in ihren Kompetenzbereichen die wesentlichen Aspekte abgeklärt und somit zur Umsetzung des Projektes beigetragen.

Projektrelevante Webadresse:

<https://www.kem-millstaettersee.at/nockmobil-zustelldienst/>

<https://www.nockmobil.at/>